

Merkelburger Zeitung

Kreisblatt Merkburger Kurier

Freitagsgabe Merleburg, den 29. April 1927 Nummer 99

Neues in Kürze.

Auf einen neuen Schritt der demokratischen Verbände der Reichshauptstadt beim preussischen Innenminister, zur Vermeidung von blutigen Zusammenstößen des Stahlschlag am 8. Mai zu verzichten, hat der Innenminister heute abermals eine ablehnende Antwort gegeben. Es verläuft aber, daß am 8. Mai die Polizei Großberlins durch Verordnungen aus den anderen preussischen Städten verfrachtet werden soll.

Wie der Pariser „Temps“ meldet, sind bereits am 23. d. M. die deutschen Besatzungsabteilungen an den Generalagenten überwiesen worden.

Seit einigen Tagen weilen französische Bantentretter in Berlin, darunter auch zwei höhere Beamte der Bank von Frankreich. Ueber den Zweck ihres Aufenthaltes will der Berliner Börse wieder einmal wissen, daß der Besuch Konjunktur- und der Reichsbank über die bevorstehende Franzosenabfertigung gelte.

Reichsjustizminister Dr. Hergt erklärte auf einer diplomatischen Versammlung in Girsberg (Schlesien), das Defizit im deutschen Reichshaushalt werde über fünf oder lang so deutlich in Erscheinung treten, daß sich die Welt der Revision des Dampfes nicht mehr verschließen könne.

Die Reichsminister Koch und Schiele werden heute eine Reise durch das Ueberflammerschwemmgelände der Erde antreten.

Die Reichsregierung hat die polnischen Sesselschlepper für das laufende Jahr ohne Einschränkung in das Reichsgebiet zugelassen. Nach hierin ist ein wesentliches Entgegenkommen an Polen zu erblicken, dessen Auswirkung für die deutsch-polnischen Verhandlungen jetzt bei Polen liegt.

In Königsbütte (Oberhessen) wurde der Arbeitslose Paul Kosmalla durch einen Polizeikommissar verhaftet, als er sich zur Arbeitskontrolle stellte. Die Festnahme wurde damit begründet, daß Kosmalla die gegen ihn verhängte Strafe wegen Schuldenlosigkeit seiner Kinder nicht bezahlt habe, also die Erbschaftssteuer verfallen ließe.

Bei der Wahl der unbesoldeten Stadträte in Königsbütte (Oberhessen) erhielt die Deutsche Fraktion einschließlich der deutschen Sozialisten von zehn Sitzen sieben und die Polen nur drei.

Ueber die neuen Kaufmännische haben Besprechungen innerhalb der deutschen Industrie stattgefunden. In den bisherigen kurzfristigen Krediten will man keine Förderung des deutschen Kaufmännischen erblicken. Die Uebernahme langfristiger Kredite durch die Industrie selbst kommt nicht in Betracht.

Der Kopenhagener „Politiken“ meldet aus Moskau: Der Oberprokurator des revolutionären Gerichtshofes hat gegen weitere fünf Beamte der deutschen Kolonialgesellschaft Haftbefehle erlassen. Die kommunistische „Pravda“ nennt den Kolonialhandel das „übelste Ereignis einer fälschlichen Korruption des deutschen Kapitalismus“.

Auf der linken Rheinseite bei Wittichsboor wurde vor kurzem die Leiche eines Mädchens gefunden. Wie jetzt die Kasseler Zeitungen melden, ist das Mädchen in Rehl von einem französischen Soldaten in den Rhein geworfen und der Körper nach kriegsgerichtlichem Urteil erschossen worden.

Boicard hat die Regierungsvertreter im Elbe angewiesen, alle Beziehungen mit dem Beamtenverbände und den Gruppen Rößig und Herzog — die beiden letzteren spielen in der Beiratsbewegung eine Rolle — abzubrechen. Diese Entscheidung soll infolge der Haltung des Beiratsverbandes getroffen worden sein, der Rößig an seine Spitze stellte, antastet sich aufzulösen.

Nach einer Verurteilung von Anhängern der revolutionären „Action Francaise“ in Montmorency bei Paris leiteten kommunistische Gegenmaßnahmen einige Renegatschaft auf eine Gruppe von Kommunisten ab. Mehrere Kommunisten wurden schwer verletzt.

Von der belgischen Regierung ist die für Sonntag geplante Jahresversammlung der flämischen Nationalpartei, auf der die Faltung der Blumen im Falle eines neuen Krieges beschloßen werden sollte, verboten worden.

Absage Japans an England.

Aus London wird gemeldet: Der japanische Gesandte in Peking ist von seiner Regierung dahin instruiert worden, sein Verhalten nach dem des amerikanischen zu richten. In England ist man von dieser Wendung, da man seine Hoffnungen gerade auf eine härtere Haltung des neuen japanischen Kabinetts gesetzt hatte, überrascht.

— Da diese Meldung aus London kommt, das ein Interesse an ihrer Unterdrückung hätte, ist an der Richtigkeit nicht zu zweifeln. Demnach wäre England in China nun doch wieder isoliert, und höchstens fänden Japan und erst Frankreich auf seiner Seite. Doch England es unter diesen Umständen auf sich nimmt, gegen China ernstliche militärische Schritte zu unternehmen, ist äußerst zweifelhaft. Der Enderfolg würde sein, daß der ganze chinesische Fremdenbesitz sich gegen England richtet und der englische Handel an die übrigen Fremdmächte verloren geht.

Auch die Rückwirkung auf Englands europäische Politik wird kaum ausbleiben, denn Amerika und Japan werden nacheinander auch schwerlich bereit sein, Englands Pläne gegen Sowjetrußland zu unterstützen. Bedenkt man obenstehende die Gründe, daß eine Annäherung Amerikas an Frankreich erfolgt ist zu dem Zweck, Frankreich als Gegenmacht gegen England zu benutzen — womit die nach den anscheinend gezeichneten englisch-französischen Ententebeziehungen neue Betonung der englisch-italienischen Freundschaft zusammenhängen dürfte —, so kann man sich nicht vorstellen, daß Englands diplomatische Lage augenblicklich keineswegs günstig ist. Es tritt eben doch immer wieder die Tatsache hervor, daß die eigenliche Weltmacht heute Amerika ist, die mit Hilfe ihrer ungeheuren Kapitalmacht alle übrigen Staaten, einschließlich Englands, nach Belieben lenkt.

Die Londoner „Morningpost“ meldet aus Tokio: Die Intervention der Regierung in der Ausweisung der japanischen Industriearbeiter ist gescheitert. Wenn die Bank von Japan nicht bis 5. Mai einen Kredit von 120 Millionen Yen der Industrie zur Verfügung stellt, tritt am 10. Mai die Ausweisung einer Arbeiterkraft von rund 1 Million Köpfen in Japan ein.

Nach einer Meldung aus Tokio ist es auf der China vorgelagerten zu Japan gehörigen großen

Insel Formosa zu Zusammenstößen zwischen Polizei und Arbeitern gekommen, wobei es Tote und Verwundete gegeben habe. Der Kriegszustand ist über Formosa verhängt worden.

Die Säuberung des Kuomintang.

Nach einer Meldung der chinesischen Nachrichtenagentur billigte in Kanton eine von rund 300000 Personen besetzte Massenversammlung einstimmig die Beschüsse der Kanton-Regierung zur Säuberung der Parteireinigung und erklärte sich mit den Maßnahmen gegen die Kommunisten einverstanden.

Kämpfe bei Kiuftang.

An den ersten Zusammenstößen zwischen den vorrückenden Kantonstruppen Tschangtschangs und den kommunistischen Kuantaustruppen in der Nähe von Kiuftang waren zunächst nur Truppen von geringerer Stärke beteiligt. Die Engländer erhielten angeblich die Nachricht, daß amerikanische Missionäre von den Kuantaustruppen gefangen worden seien, was von chinesischer Seite als Propaganda behauptet wird. Die Kuantaustruppen gleichzeitig eine Distanz von der Frontlinie entfernt, ist die militärische Lage Kuantaus schwierig.

Nach Meldungen aus Kiuftang soll das Gros der Armee Tschangtschangs die Kuantaustruppen 20 Meilen östlich von Kiuftang schwer geschlagen haben. Die geschlagenen Truppen sollen in völliger Auflösung den Rückzug angetreten haben.

Die Kanton-Regierung erklärt eine Proklamations, in der folgende vier Regierungsgrundsätze aufgeführt werden: Zusammenwirken zwischen Arme und Volk, Bildung einer einheitlichen Regierung, Industrialisierungsförderung, Organisation der Bauern- und Arbeiterkräfte.

Nach Meldungen aus Peking sind die von der chinesischen Polizei in Peking in der Umgebung der Sowjetgemeinschaft verhafteten chinesischen Kommunisten heute nach dem Urteilspräsidenten des Justizgerichtes durch den Strang hingerichtet worden.

Der Rotterdammer „Courant“ meldet aus Moskau: Die Rede des englischen Arbeiterpartei-Generalsekretärs in Glasgow wird in Moskau lebhaft diskutiert. Henderson hatte dort erklärt, er wolle, daß England vor einer radikalen Auseinandersetzung mit Sowjetrußland stehe. Wenn die Bretischen Moskau so groß seien, wie man ihn berichtet habe, dann werde der englische Arbeiter sich auf die Seite seiner Regierung stellen.

Geheimvertrag London-Rom.

Wie der Pariser „Rechtschaffen“ der „Wolfsche Zeitung“ von belgischer Seite erfahren hat, hat die französische Regierung neuerdings die Bekämpfung erhalten, daß die vorliegende Begegnung zwischen Mussolini und Chamberlain in Livorno sich keineswegs auf einen mündlichen Meinungsaustausch beschränkt habe, sondern daß schon damals das englisch-italienische Einvernehmen in der Form eines schriftlichen Abkommens festgelegt worden sei. Dieser Vertrag soll neben der schriftlichen Bekämpfung früherer zwischen London und Rom getroffener Abmachungen ein gegenseitiges Mittelmeer-Abkommen hinsichtlich des zwischen England und Frankreich vor dem Krieg abgeschlossenen enthalten, in dem den beiden Länder für den Fall eines bewaffneten Konfliktes ihre Rollen genau festgelegt sein sollen.

— Die „Wolfsche Zeitung“ ist bei ihrer Franzosenliebe zwar als Nachrichtenquelle bedenklich, aber die Meldung selbst ist durchaus glaubhaft.

Verhaftung eines russischen Spitzels in Wien.

In Wien wurde ein Russe namens Salomont unter Verurteilung verhaftet. Wie sich aber nun herausstellt, hat diese Verhaftung einen politischen Hintergrund. Salomont soll mit seinem richtigen Namen Salutin heißen, aus Ungarn stammen und ein Parteigänger Bela Kuns, des einzigen Führers der ungarischen Kommunisten gewesen sein. Er hatte von der Moskauer Spitzelsche Verurteilung, die in Wien lebenden Russen, sowie die mit der Polizei befreundeten, zu kontrollieren und über jene Beobachtungen nach Moskau zu berichten. Zahlreiche Verleumdungen, darunter auch Korrespondenten auswärtiger Blätter mit denen Salutin häufig verkehrte, wurden bereits politisch vernommen. Der Verhaftete beteiligte sich außerdem an Geschäften, die ihn mit den Strajkelisten in Konflikt brachten.



Aprilwetter in Genf. Paul Boncour, der französische Delegierte, auf der verlassenen Friedenskonferenz. („Notenrat.“)

Ueber den Ausgang der Genfer Abrüstungskonferenz urteilt die Londoner „Times“, erreicht bisher so gut wie nichts. Nur dem guten Willen müsse man glauben, daß die Kabinette bis zum November sich klar würden, ob man die endlosen Reden fortsetzen oder zu konkreten Beschlüssen kommen wolle.

Gerüchtwiese verlässt aus Neuzort, daß auf den amerikanischen Staatssekretär Hoover ein Attentat verübt wurde, als er auf einem Boot eine Besichtigungsfahrt durch das Ueberflammerschwemmgelände machte. Hoover blieb jedoch unverletzt. Der Täter ist entkommen.

Drei Völker — drei Programme.

Von Dr. G. W. Schiele, Naumburg.

Die stärksten dynamischen Kräfte, welche es in der großen Welt gibt, sind die bevölkerungspolitischen. Die großen Völker der Weltgeschichte glauben zu lächeln, und sie werden geschoben von dieser Dynamik. So England, als es aufstieg im 16. Jahrhundert; — so Spanien, als es abfiel; — so Napoleon, als er zum ersten Male über die Alpen nach Italien marschierte; — so Deutschland, als es auf das Wasser ging; — so England, als es dagegen die Einteilung unternahm. Der Nahrungspietismus war es, der die germanischen Völker in die Völkerwanderung jagte. Die Dynamik des Bevölkerungswachstums und Bevölkerung ist es, welche die zukünftige Welt der europaischen Völker regieren wird.

Es gibt drei große Völker, welche an Ueberbevölkerungsdruck leiden: England — Italien — Deutschland; und diese drei haben je ein eigenes, besonderes Programm, womit sie dem Druck beugehen wollen.

Da ist zunächst England. Es hat durch die Veränderung der Weltmärkte etwa 20 Proz. seines industriellen Lebensstandes eingebüßt. Es hat eine Erwerbslosenziffer von einer Million und hat zugleich ein so hohes Preisniveau. Beides verdammt es seiner Politik der Kontraktion, die es seit 1920 betrieben hat, wozu manche Leute, wie Keynes, sehr abgetrieben haben. Es ist seine Politik der Stabilisierung auf einem angeblichen Goldstandard, wozu es auch aus flugerweise überredet hat, damit wir nicht etwa durch eine niedriger liegende Währung Konkurrenzfähiger werden. (Frankreich macht eine andere Währungsreform und ist klüger damit.)

Rum hat England hohe Produktionskosten und ein hohes Lohnniveau, insbesondere im Bergbau. Es mühte zur Rückgewinnung der verlorenen 20 Prozent seines industriellen Lebensstandes unbedingt sein Lohnniveau drücken um etwa 20 Prozent. Das ist für einen demokratischen Staat sehr schwer, wenn nicht überhaupt unmöglich. Zugleich noturteilt die hohe Währung einen fast unentrichtlichen Steuer- und Zinsdruck. Trotzdem will England diesen Weg der kommerziellen Gemeinshaftigkeit weiterwandern. Es rüftet sich dazu durch eine sehr scharfe Wertschätzung gegen die Gemeinshaftigkeit. Diese Politik kann nur durchgeführt werden, wenn es gelingt, die Politik der Gemeinshaftigkeit mit zu leben und durch vollkommen freie Konkurrenz auf dem Arbeitsmarkt das Lohnniveau herunterzuzwingen. Auf diesem Wege liegt die Gefahr eines neuen großen Lohnkampfes und im Hintergrund sogar die Gefahr der sozialen Revolution.

Italien geht einen anderen Weg. Es rüftet sich, den Weg der militärischen Expansion in der Richtung auf ein größeres Acha-Rich zu gehen. Vorkämpfer des Kriegsmilitarismus und der Autorität werden zunächst die vorhandene Erwerbslosigkeit vor dem Kriege hatte Italien eine harte Auswanderung nach Nord- und Südamerika. Heute sind es die zurückgebliebenen Menschenmassen, welche auf Expansion drängen.

Hier haben wir also ein trierisches Programm nach unterm, immer wiederkehrendem Rezept. Uebstiges, wenn man die Lage Englands genau betrachtet, so wird man zu dem Resultat kommen müssen, daß auch hier die Wertschätzung für innere Räte die Stellung in kriegerischen Abenteuern, etwa in der Richtung des Krimkrieges, zu luden sehr groß ist. Streite und Revolution sind eine gefährliche Aussicht. Ist nicht das englische Völkertum durch Eroberungskriege in fremden Ländern aufgehoben worden? Durch nichts könnte man schneller und wirksamer die Preß- und Löhne der Schwerindustrie, des Schiffbaues und des Bergbaues in England beben als durch einen Krieg, der neue fruchtbarere Märkte öffnet, z. B. den der Ukraine.

Ist es nicht die Verkleinerung der Märkte, worin die Krankheit Englands besteht? Das kaufmännische Genie der Engländer erkennt diese Zusammenhänge, und die Engländer sind Kaufleute, welche den Krieg in das Geschäft einzuwickeln. Ein vornehmer Engländer hat neulich einem Freund von mir auf die Frage, warum England keine Erwerbslosen nicht nach Kanada abschiebe, erwidert, das geschähe, um sie als Freiwillige für den nächsten Krieg bereit zu haben. Das wäre klug kombiniert; aber der Zu-

Aus Stadt und Umgebung.

Mund-Gymnastik.

Gymnastik ist heute Trumpf. Es gibt keinen Zweig der Leibesübungen, der nicht eine große Anhängerzahl besitzt. Jeder schreit auf sein Wort. Schließlich erörtern auch unsere Städte und Gemeinden auf diese Art einen Teil ihrer Aufgaben...

Die „neue Zeit“.

Die erste öffentliche Uhr unserer Stadt mit der 24-Stunden-Einteilung ist der Bahnhofsuhr. Man hat, wie auf anderen Bahnhöfen auch, die Zahlen 13 bis 24 in 24 in rot über dem inneren Kreis angebracht. Auch die Uhren an den Bahnhöfen und im Innern des Bahnhofs sind jetzt entfernt, um mit der Minuteinteilung versehen zu werden.

Verband der Preussischen Landgemeinden.

Wichtige Beratungen in der Vorstandssitzung. Am 5. und 6. Mai d. J. werden der geschäftsführende bzw. der Gesamtvorstand des Verbandes der preussischen Landgemeinden in der Hauptgeschäftsstelle des Verbandes in Berlin zusammenzutreten. Die Beratungen werden sich u. a. erfordern durch die Auswirkungen der neuen Finanz- und Abgabengesetzgebung auf die Landgemeinden und Kreisverwaltungen...

Goldene Konfirmation.

Die Goldenfeier für die im Jahre 1877 Konfirmierten wird, wie schon mitgeteilt, am nächsten Sonntag im Gottesdienst, vormittags 10 Uhr, in der Stadtkirche St. A. g. a. m. stattfinden. Die Beteiligung ist etw. größer als anzunehmen war. Die Jubilarfamilien selbst werden begeliet sein um 9.45 zunächst im Pfarrhaus, Maßlerstraße 4, unten in der Kaffeebar zu ver sammeln...

Wohnungsbauprogramm des Zweckverbandes Leuna

In der Sitzung des Zweckverbandes Leuna vom Donnerstag d. 29. d. M. wurde als erster Punkt auf der Tagesordnung die Schulneubau in Grömmich zur Beratung...

Seine gesundheitslichen Bedenken

ausgesprochen werden. Regierungsbaumeister Stange als Vorstand des preussischen Hochbauamts im Kreisbezirk Merseburg, der die Vorarbeiten zu dem Bau geleitet hat, betonte, daß er zwei Pläne ausgearbeitet habe...

für das teure Bauwohnhäuser

aus und beschloß, den Entwurf und die Bauleitung dem Regierungsbaumeister Stange zu übertragen. Auf Anregung des Verbandsvorsitzers Cörnel werden zur Ausführung des Baues 60 000 Mark in den Sanxthalp eingekürzt in der hoffnungsvoll ist, daß 10 000 Mark Zufuß von der Regierung zur Verfügung gestellt werden.

75 Wohnungen umfist.

Die Kosten werden nur zum geringen Teil aus eigenen Steuermitteln bestritten. 42 Wohnungen werden an der Merseburger Straße erstehen, 27 an der Gatterstraße und 6 Beamtinnenwohnungen an der Rathausstraße.

Der Muttertag in der Provinz Sachsen.

Brauchen wir einen Muttertag? — Was die Mutter heute bedeutet. — Wie der Muttertag ausgefallt werden will. — Teilnahme von Kirche und Schule. — Wird der Muttertag zur künftigen Einrichtung werden?

Seit ein paar Jahren wird auch in Deutschland für die Einführung eines Muttertages gearbeitet. Man hat sich dafür den zweiten Sonntag im Mai ausgewählt. Bedenklich ist der Meinung ist darauf, daß dieser Sonntag in die schönste Zeit des Jahres fällt, wo Gärten und Gänge blühen und die ganze Welt in Duft getaucht ist...

Dem ganzen Sinn des hohen Tages entspricht jede geistvolle Veranstaltung auszuführen. Der Muttertag muß ein lautes Familienfest sein und bleiben. Die Kinder sollen an diesem Tage ihre Mutter feiern, indem sie ihr Blumen darreichen und sie durch ein Gedicht oder ein Lied erfreuen. Ferner sollen sie der Mutter, soweit es möglich ist, alle Arbeit abnehmen und sich zugleich geloben, auch während des übrigen Jahres ihr hilfreich zu Hand zu sein.

das hohe Lied der Mutterpflicht

in schärfster Form aus der Weltung zur Klärung der Mutterpflicht erfindung. Nicht anders die Schule. Die Schulbehörden, Lehrer und Lehrkräfte stellen sich freudig in den Dienst des Muttertages und machen den Kindern die Bedeutung des Tages verständlich. Im Regierungsbezirk Merseburg sind am Sonntag vor dem Muttertag besondere Schulfestern vorgesehen.

lebhafte, frohliche Wirksamkeit

schaffen. Untere Zeit verlangt nach Tiefe und Reinheit. Mutterliebe ist tief und edel. Man darf nicht oberflächlich begreifen. Nur im tiefsten trifft man auf ihr Verständnis und auf ihren Dank.

Sorgt dafür, daß der Muttertag ein Tag der heuligen Familie aus dem Geiste der Mutterliebe wird, und ihr Gesittung für die Dauer ein schönes Erinnerungsbildnis für alle Mitbürger darstellt, die von der Güte der Mutter empfangen hat und noch weiter empfangen wird zum Guten unserer Völker.

Ein „guter“ Ratfchlag.

Eine junge Frau, die vor einiger Zeit mit 25 Mark Geldbrutto gepflicht worden war, weil sie in einem hiesigen Schuhwarengeschäft ein Paar Schuhe hatte mitgehen heißen, ohne sie zu bezahlen, stand am Donnerstag vor Gericht, um bezogen zu können, daß sie zum Diebstahl verurteilt worden wäre. Die Schups, die sie in die Hand genommen hatte, wähen ihr zu teuer gewesen, sagte sie. Als sie noch so hin und her überlegte, flüchtete sie eine Frau zu: „Nehmen Sie doch die Schuhe mit.“ Der Laden war gefüllt voll, die Gelegenheiten günstig. Also, folgte die Frau dem Rat und nahm die Schuhe mit. — Die Urteile verurteilend bis gegen den Vorwurf der Täuschung mit großem Wohlwollen. Es wähe ihr aber nichts.

Grundvermögenssteuer-Maßrate im Hochwassergebiet.

Steuerliche Berücksichtigung der neuen Uebervormungen. Es bestehen Zweifel bei den Steuerpflichtigen, ob bei den durch Hochwasser Gefährdeten aus die kommenden Maßrate der staatlichen Grundvermögenssteuer niedriger zu legen ist. Dagegen ist geltend gemacht worden, daß die Steuerbefreiung der Maßrate möglich ist, nämlich dann, wenn durch das Hochwasser der gesamte Rohwert der gesamten Veräußerung vermindert wurde. Ein solch 100prozentiger Rohwertverlust wird aber wohl nur in ganz seltenen Fällen vorkommen; denn selbst dann, wenn der Ertrag der gesamten landwirtschaftlichen genutzten Fläche vermindert worden ist, wird wohl noch ein Ertrag aus der Viehwirtschaft bestehen bleiben bzw. durch Staatsbeihilfen und sonstige Vorförderungen der Bewässerung erhalten worden sein.

Das Hochwasser in der Provinz Sachsen.

Die beim Landbund eingegangenen Meldungen betreffen den außerordentlichen Umfang des Ueberflutungsgebietes. Es sind nach den augenblicklichen Feststellungen tatsächlich über 300 000 Morgen Land überflutet, und zwar 160 000 Morgen Weizen und 140 000 Morgen Acker. Die Regierungsbezirke sind im folgenden Umfang betroffen: Magdeburg 47 500 Morgen Acker, 80 500 Morgen Weizen, Halle 70 000 Morgen Weizen, 70 000 Morgen Weizen, Erfurt 61 000 Morgen Acker, 55 000 Morgen Weizen. In der ganzen Provinz sind 60 000 Stüd Vieh aufs Schwere gefährdet.

Grundvermögenssteuer-Maßrate im Hochwassergebiet.

Steuerliche Berücksichtigung der neuen Uebervormungen. Es bestehen Zweifel bei den Steuerpflichtigen, ob bei den durch Hochwasser Gefährdeten aus die kommenden Maßrate der staatlichen Grundvermögenssteuer niedriger zu legen ist. Dagegen ist geltend gemacht worden, daß die Steuerbefreiung der Maßrate möglich ist, nämlich dann, wenn durch das Hochwasser der gesamte Rohwert der gesamten Veräußerung vermindert wurde. Ein solch 100prozentiger Rohwertverlust wird aber wohl nur in ganz seltenen Fällen vorkommen; denn selbst dann, wenn der Ertrag der gesamten landwirtschaftlichen genutzten Fläche vermindert worden ist, wird wohl noch ein Ertrag aus der Viehwirtschaft bestehen bleiben bzw. durch Staatsbeihilfen und sonstige Vorförderungen der Bewässerung erhalten worden sein.

Die neuen, jetzt im Frühjahr aufgetretenen Ueberflutungen veranlassen vielfach zu der Frage, ob die dadurch hervorgerufenen Schäden Anlaß zu neuen Steuererleichterungen bieten. Darauf ist zu erwidern, daß eine steuerliche Berücksichtigung dieser neuen Ueberflutungsgebiete — soweit überhaupt ein Schaden entsteht — erst dann möglich sein wird, wenn der Ertrag der gesamten landwirtschaftlichen Fläche vermindert worden ist, wird wohl noch ein Ertrag aus der Viehwirtschaft bestehen bleiben bzw. durch Staatsbeihilfen und sonstige Vorförderungen der Bewässerung erhalten worden sein.

Umfang des Rohwertverlustes, der durch die neuen Uebervormungen verursacht worden ist, abgeklärt werden kann. Das wird erst später gegeben werden, falls dann eine neue landwirtschaftliche Wirtschaftsjahr 1. Juli 1927/28 und somit dann erst in Ansetzung der für diese Zeit fällig werdenden Steuern in Betracht.

Falls allerdings schon jetzt nach dem Tatbestand der neuen Frühjahrsüberflutung einmündige Voraussetzungen ist, daß die neue Uebervormung aus für das Wirtschaftsjahr 1927/28 eine Minderung des Rohwertes ergibt, so ist unter Umständen und bei einem entsprechenden Nachweise aus schon jetzt ein Antrag auf teilweise Stundung der Grundvermögenssteuer angebracht. Die Entschädigung darüber, welcher Teil des gestundeten Betrages am Schluß des Steuerjahres 1928 niederzulegen ist, hängt von endgültiger Feststellung des neuen Schadens ab.

Falls infolge der jetzigen neuen Hochwasserflutungen die Anlage von neuen Grundstücken im Uebervormungsbereich, die für das Wirtschaftsjahr 1927/28 eine Minderung des Rohwertes ergibt, so ist unter Umständen und bei einem entsprechenden Nachweise aus schon jetzt ein Antrag auf teilweise Stundung der Grundvermögenssteuer angebracht. Die Entschädigung darüber, welcher Teil des gestundeten Betrages am Schluß des Steuerjahres 1928 niederzulegen ist, hängt von endgültiger Feststellung des neuen Schadens ab.

Beim der Besteuerung, ob Steuererminderungsmaßregeln

hinsichtlich der Grundvermögenssteuer ausstehendes sind, ist noch zu prüfen, ob es sich um Gebiete oder Flächen handelt, die alljährig regelmäßig von Uebervormungen betroffen werden, wie z. B. Anflutungen, und ferner, ob es sich um Grundstücke, z. B. Weizen, handelt, bei denen eine Ertragsminderung u. U. nicht eintritt. Weiter ist zu prüfen, ob diese Gebiete durch regelmäßige alljährliche Uebervormungen voransetzenden Schäden

bereits bei der Feststellung des Grundvermögenssteuerwertes berücksichtigt werden können. Allerdings empfiehlt es sich, jederzeit bei Eintritt einer Uebervormung, wie aber auch bei anderen Ereignissen, z. B. Hagelschlag usw., rechtzeitig die erforderlichen tatsächlichen Feststellungen unter Hinweisung auf Sachverständigen und unter Beteiligung durch solche und gegebenenfalls auch behördliche Personen, zu machen, um die Unterlagen für die spätere Schadenfeststellungen einwandfrei zu beschaffen. Stephan, Halle (S.).

Expenden für das Ehrenmal.

Table with 2 columns: Name of the association and the amount spent. Includes items like 'Berein ehem. Pioniere und Reservatruppen', 'Sonderzug zum goldenen Kreuz', etc.

Mit dem Ausdruck des Dankes werden die Vereine und Geseßschaften gebeten, mit dem Sammler und Einzelgehülfe zusammenzutreffen. Die Spenden von Einzelpersonen und Firmen haben ein erfreuliches Ergebnis gezeigt.

Der Vorsitzende des Finanzamtes ist Herr Dr. Heper, Banddirektor.

Die Ruh des kleinen Mannes.

Der Vorgesangverein hielt Donnerstag abend eine Gedächtnisfeier zum Gedächtnis an den 1. Juni 1892, an dem die große Epidemie im Jahre 1892 ihren Höhepunkt erreichte.

Die antike Venusstatue.

Von Professor L. Curtitt, Annapoli-Capri. Ein Denkmal, heiliglich Siegel aus Atrina, folgte einem Auftrage des Königs Otto von Griechenland, an bei Mailand in den sechszehnten Jahr eine ruhmvolle Arbeit zu leisten.

Ueberblick in der Kasse. Dem Geschäftsführer und dem Kassieren wurde Herr Schneider zum 2. Vorstände gewählt.

Ein Puppenwagen in Merseburg.

Der Bekannte Herr Frauendorn in Merseburg ist der Leiter eines Puppenwagenvereins für Kinder seiner Vereinsmitglieder.

Amstlicher Wetterbericht.

Mittwoch den 26. April 1893. Wetterbericht. Ueber der Nordsee erstreckt sich heute früh ein Tiefdruckgebiet, das die Luft zu einer Störung am Südrande mit sich führt.

Vereine, Vorträge, Versammlungen usw.

- Wahlplatzpatrol. "Sonne", "Mittwochsgesellschaft", "Kammerchspiel".

Handelssocietät 1919.

Freitag, 29. April. Frühjahrskongress in "Casino".

Arbeitsgemeinschaft Schwarz-Roth.

Mittwoch den 26. April, Dienstag, 10. Mai, abends 8 1/2 Uhr, im "Ratscher" Vortrag von Graf v. Brodowski.

Staatliche Erziehungsbeihilfe.

Die Erziehungsbeihilfen für das Schuljahr 1892/93 werden im Laufe dieses Monats durch den Staatlichen Erziehungsamte bekanntgegeben.

Der Handwerker.

Damit ging der Beamte. "Jetzt, liebe Brüder", sagte der alte Antel zu mir, "gab es Jahre Arbeit. Ich hatte vorher auf meinem Grundstücke eine große weite Marmorplatte gelassen."

Später wurde Siegel einmal nach Paris berufen.

Später wurde Siegel einmal nach Paris berufen, weil Kaiser Napoleon III. seine schönen roten und grünen Marmorplatten zu Lizenzen für den Handel in Paris benutzen wollte.

Regimentsarzt der Angehörigen des ehemaligen (alten) 2. Inf.-Reg. Nr. 82, des Landw.-Inf.-Reg. Nr. 87 und des Reg.-Inf.-Reg. Nr. 233.

Aus dem Kreise Merseburg.

Zwöckerband Leuna.

Der bei der Baufirma A. G. für Beton- und Monierbau, Ammonienstraße Merseburg, beschäftigte Arbeiter Otto Engelhardt, geb. am 23. November 1877, aus Merseburg.

Aus dem Kreise Querfurt.

Die Frau aus dem Fenster geworfen.

Geierstraße. Der Bergarbeiter S. von hier warf am Mittwoch den vorangehenden Freitag eine Frau aus dem Fenster der Straße.

Madeln. Der Quercueter Postkutschmann.

Madeln. Der Quercueter Postkutschmann (ehemalig) im Juni vergangenen Jahres hat auch in diesem Jahre ein Verbrechen begangen.

Ungeheuer. Dem Kaufmann Hermann.

Ungeheuer. Dem Kaufmann Hermann (ehemalig) in der Frottestraße 23, ist vor dem Handelsgericht am 14. April 1893 ein Verbrechen nachgewiesen.

Leipziger Börse vom 29. April.

Table with 2 columns: Commodity name and price. Includes items like 'Adca', 'Casseler Jute', 'Lohn', 'Eisenerz', etc.

Ein Mann umloht.

In der Nacht vom 26. zum 27. April war der Mann umloht. Er hatte sich in der Nacht von der Frau getrennt und war in der Gegend von Merseburg verblieben.

6 Zentimeter Fall.

Das Wasser geht wieder zurück. Ein Unterseebergwerk in der Gegend von Merseburg hat sich um 6 Zentimeter gesenkt.

„Wiener Blut“ an der Themse.

Das Konzert, das Johann Strauss in London gab, wurde ein großer Erfolg. Die Wiener Musikanten haben sich in der Themse bewiesen.

Hans von Volkmann.

Der bekannte Maler Hans von Volkmann, ein Sohn des berühmten holländischen Malers Hans von Volkmann, ist am heutigen Morgen in der hiesigen medizinalischen Klinik gestorben.

Communistischer Schwindel.

Der Schwindler teilte mit, die in der „Kette" veröffentlichten, dem Kaufmann Hermann (ehemalig) in der Frottestraße 23, ist vor dem Handelsgericht am 14. April 1893 ein Verbrechen nachgewiesen.

Nachbarstadt Halle.

Ein Mann umloht. In der Nachbarstadt Halle hat ein Mann eine Frau umloht, was zu einem großen Aufsehen geführt hat.

Ein Mann umloht.

Ein Mann umloht. In der Nachbarstadt Halle hat ein Mann eine Frau umloht, was zu einem großen Aufsehen geführt hat.

Ein Mann umloht.

Ein Mann umloht. In der Nachbarstadt Halle hat ein Mann eine Frau umloht, was zu einem großen Aufsehen geführt hat.

Ein Mann umloht.

Ein Mann umloht. In der Nachbarstadt Halle hat ein Mann eine Frau umloht, was zu einem großen Aufsehen geführt hat.

Ein Mann umloht.

Ein Mann umloht. In der Nachbarstadt Halle hat ein Mann eine Frau umloht, was zu einem großen Aufsehen geführt hat.

Ein Mann umloht.

Ein Mann umloht. In der Nachbarstadt Halle hat ein Mann eine Frau umloht, was zu einem großen Aufsehen geführt hat.

Ein Mann umloht.

Ein Mann umloht. In der Nachbarstadt Halle hat ein Mann eine Frau umloht, was zu einem großen Aufsehen geführt hat.

Ein Mann umloht.

Ein Mann umloht. In der Nachbarstadt Halle hat ein Mann eine Frau umloht, was zu einem großen Aufsehen geführt hat.

Ein Mann umloht.

Ein Mann umloht. In der Nachbarstadt Halle hat ein Mann eine Frau umloht, was zu einem großen Aufsehen geführt hat.



Freitag, den 29. April 1927

Nach Chemnitz Leipzig. Wer wird Mitteldeutscher Meister?

Chemnitz hat einen großen Tag am 24. April erlebt und nun rüftet Leipzig zum Finale. Der ausstehende mitteldeutsche Pokalmeister CSC wird am kommenden Sonntag dem VfB. Geographie geben, seine knappe Niederlage wieder wettzumachen.

Ob es der VfB. schafft?
Diese Frage hat wohl fast in jedes Sportlers Mund ein Interesse an unfernen mitteldeutschen Meistern. Der moralische Druck liegt bestimmt auf den Leipziger, denn eine zweite Niederlage, und wäre sie auch noch so knapp, sollte weniger schmerzhaft für unfernen Altmeister VfB. sein. Aber auch der moralischen Seite braucht man dieses Spiel nicht zu betrachten.

Der VfB. hat das Zeug dazu.
auch einen CSC. in die Schranken zu verweisen. Nicht mit einer leichten Sandbewegung sind die Chemnitzer abgetan, sondern sie wollen tief den Kampf geben, denn auch sie verdienen die letzten Punkte zu kämpfen. Wir wollen dem VfB. das Fehlen seines altbewährten Mittelstürmers anrechnen und sind der Überzeugung, daß Leipzig in voller Beiehung

mit Obd das Spiel nicht verloren hätte. Außerdem sollte der VfB. die Chemnitzer durch das Vorpostenspieler zu Genüge kennengelernt haben und weiß, wo die meisten Stellen zu treffen sind. Das knappe Siegeserfolg ist nicht leicht geworden ist, trotzdem der VfB. namentlich im Sturm durch das Fehlen von Bantl nicht einen kleineren Tag hatte.

Der VfB. kann es schaffen.
das ist unsere Ansicht, und das Spiel am 1. Mai wird der Beweis erbringen, ob sich die Blauweissen der gestellten Aufgabe gewachsen zeigen oder ob sie

Chemnitz Pokal und Meisterschaft überlassen wollen.

Mittel- gegen Westdeutschland. Eine neue mitteldeutsche Mannschaft? — Die Ursachen und wie wird die Wirkung sein.

Am 1. Mai stehen Ereignisse bevor, die die Fußballwelt im VfBWB in Spannung halten werden. Eine „aussergewöhnliche“ Mitteldeutschlands wird in Dortmund einer Mannschaft Westdeutschlands gegenüberstehen. Man kann vielleicht mit Recht sagen, es ist eine zweite Garnitur, aber dieses sollte man niemals mit Geringschätzung lagern.

Der Entscheidungsspiel VfB. — CSC, ferner das Spiel CSC. — Tennis Borussia u. a. liefern ein übliches qualitatives Mannschaftsgefüge einer Ordnung nicht entziehen. Und trotzdem sind Schulen und Stützen genug darin, die die Zukunft dieser Götter bei nur einem Einbruch bewahren lassen, so daß auch die Auswahl als ein geschlossenes Ganzes dasteht.

Unser Mitteldeutsche Mannschaft tritt in folgender Aufstellung das Freundschaftsspiel an:

- | | | |
|-----------|-----------|-------------|
| Kagemann | Streich | Krettemeyer |
| Mantel | Strehl | Berthold |
| Hörmüller | Reichmann | Krauß |
| Soffmann | Eppelbier | |

Spiel und Sport im Mai.

Eine äußerst rege Betätigung entfalten im Mai sämtliche für die Erhaltung des Körpers sich einsetzenden Verbände. Besonders die

Deutsche Turnerschaft wartet mit einem reichhaltigen Programm auf. In sämtlichen Turngruppen werden die Meisterschaften im Fugen ausgetragen. Am 14. und 15. Mai beginnen die Turngruppen um die Deutsche Hand- und Fußballmeisterschaft. Ein besonders wichtiges Ereignis bringt der 21. Mai. „Die Grundsteinlegung der Deutschen Turnhalle“ wird in Berlin in Anwesenheit des Reichspräsidenten v. Hindenburg und der Vertreter der Staats- und bürgerlichen Behörden im Sportforum vor sich gehen. Am 25. findet lobend der Wandertag der Deutschen Turnerschaft, zum Gedenken an den verstorbenen Vorsitzenden der D. T., Dr. med. Göttsch-Wandertag“ genannt, statt. Am 28. feiert der hall Turn- und Sportverein sein 66. Weibchen Vorjahr, am 22. findet der jährlich wiederkehrende Staffellauf der Turnerschaft statt.

Die Leichtathletik beherrscht im kommenden Monat vor allem andere Sportarten des Felds. Der Weitenlauf des H. E. V. Favorit gibt den Auftakt für den Mai. Sonntags darauf wird in Berlin die Deutsche 20-Kilometer-Lauf-Meisterschaft ausgetragen. Am 15. feiert in Groß-Krausa die erste größere Teilnehmeranstaltung des Saalekreises im VfBWB, mit dem Mitteldeutschen Sportfest. Der wichtigste Termin ist jedoch der 22. Mai, welcher den

4. Großhalla-Lauf Merseburg — Halle

bringt. Die Strecke ist jetzt in feste Wechsel eingeteilt, so daß man annehmen kann, daß Profite,

- | | | | | |
|----------|---------|---------|------|--------|
| Kreß | Birglen | Smatsch | Lüde | Ulrich |
| Heidkamp | Frieder | Polzer | | |

Westdeutschland.
Wir wollen hoffen, daß unsere Mannschaft sich auch in diesem Spiele behauptet und damit beweist, daß der VfBWB, unabhängig von jedem Ereignissen, eine Götter zu bilden in der Lage ist, die seine Interessen mit Erfolg vertreten kann.

Die Festvorführungen für das 2. Kreisraunturnen in Schönebeck am 2. und 3. Juli.

Am 24. April fand eine Verammlung der Gauverantwortlichen des Kreises Schönebeck statt. In gemeinsamer Arbeit wurden die allgemeinen Übungen für das Fest die Frei- und Keulenübungen, die Wollspiele und das Gemeinturnen am Warten präzis durchgeführt, um über die Ausföhrung zu einer gleichmäßigen Auffassung zu kommen. In einer anschließenden Besprechung wurden verschiedene technische Fragen gründlich erörtert. Eine Kampfrichterübung an Übungen des Wertturnens mußte man leider des Regens wegen fallen lassen. Am 23. 4. hatte der Unterausschuß für das Frauenturnen im Kreise schon eine Sitzung mit dem Schönebecker Hauptstadtklub, um zu sehen, wie weit die Festvorführungen gehen können und was den Berichten der Vorführer einzelnen Ausschüsse gewannen die Vertreter

wie sie der vorjährige Lauf mit sich brachte, für immer festhalten. Die Vereine sind schon längst dabei, das Korbmaterial zu liefern. Höchst wahrscheinlich wird sich der Lauf auch diesmal wieder zu einem Zweikampf Merseburg (SB. 90) und Halle (VfB. 96) zu spielen. Am 26. und 29. Mai kommen dann die Größlingsturnfeste zur Durchführung, wozu die Ausschreibungen gleichfalls schon erfolgt sind.

Hand- und Fußball

ermitteln in diesem Monat die Deutschen Meister. Die besten Mannschaften begreifen unsere Polizei-Sportvereine, der bekanntlich als einziger Vertreter des Saalekreises an den Spielen um die höchste Würde teilnehmen, welche die D. T. zu vergeben hat. Am 8. findet die Junierturne statt, die unsere roten Teufel gegen Darmstadt zusammenführt. Das Endspiel findet am Himmelfahrtstage (26. 5.) statt. Hoffentlich ist Halle auch noch im Rennen. Der Hauptpost ereignet gleichfalls in diesem Monat seinen Höhepunkt. Die Saalekreismannschaft hat am 8. gegen die Provinz Sachsen das Küppelpiel ausgetragen. Bisher blieb unser Kreis immer im schlagenden Rhythmus im Rennen. Der Hauptpost ereignet gleichfalls in diesem Monat seinen Höhepunkt. Die Saalekreismannschaft hat am 8. gegen die Provinz Sachsen das Küppelpiel ausgetragen. Bisher blieb unser Kreis immer im schlagenden Rhythmus im Rennen. Der Hauptpost ereignet gleichfalls in diesem Monat seinen Höhepunkt.

Handballmeisterschaft der D. T.

Aus den am 24. April stattgefundenen Kreiswettspielen der Deutschen Turnerschaft haben sich die acht Gegner für die am 15. Mai auszuführende Handballmeisterschaft der D. T. herausgeschält. Die Gegner sind wie folgt zusammengestellt worden: Polizei Rastatt gegen SCB. Ehlingen, Turnklub Hammoor gegen TB. Götzen-Loopenberg; TB. Chemnitz-Göhlen gegen MVB. Rumpberg, Spandau 1890 gegen VfB. Gera. Die Austragungsorte werden noch festgelegt.

Unser Voransagen:

- Karlsruhe:** 1. Götter-Turn; 2. Wetterherz-Flamberg; 3. König Vear-Lumberg; 4. Raubritter-Barnag; 5. Rüdiger-Brigant; 6. Zuberole-Vilberit; 7. Cardinal 2-Champagner.
- Breslau:** 1. Rarce-Schlicht; 2. Adoniamus-Reichstag; 3. Riff. Emma-Maidlum; 4. Westfale-Pastel; 5. Löwenberg; 2-Bring Christian; 6. Campas-Friedlin; 7. Dauton-Willa.

Die D. T.-Fussballer in Front!

Großkämpfe auf den Plätzen in der Fellenstraße, Liebenauer Straße, Güttenstraße und Nothplatz ab 9 Uhr vormittags.

Außer dem rein turnerischen Programm am Sonntag warten die Fußballer auf obigen Plätzen mit erfrischenden Spielen auf. So leben wir nun am weitesten Spielort eine bedeutende Vermehrung der Spiele. Die Kämpfe sind hart, handelt es sich doch um den Titel des Bezirksmeisters. Aber wird ihr in der ersten Klasse erreichen? Eine Vorauslage überlassen wir den Zuschauern, welche Zeuge dieses Kampfes auf dem Platz der Berufsfeuerwehr (Liebenauer Straße) sein werden. Nach dem Spiel am vergangenen Sonntag hätte man die Blauweissen der Berufswehr als Sieger getippt.

Unter den spielenden Mannschaften, wie a. B. Giebichenstein TB. — RB. Jahm TB. — Berufsfeuerwehr, Giebichenstein TB. — Berufsfeuerwehr, Jahm TB. — RB. wäre allerdings eine Überstärkung möglich!

Aber auch die zweite Klasse will auf dem RB. Platz (Güttenstraße) ihren Aufstieg erkämpfen. In Ammendorf haben wir am 24. April Giebichenstein TB. und Schönebeck als Sieger mit glänzenden Ergebnissen. So stehen sich im Kampf gegenüber RB. — TB. Könnern, RB. — Jahm Schönebeck, MVB. Könnern — Jahm Schönebeck, Jahm Schönebeck in Form und leicht noch einem großen Bruder, die Spielführung gelernt zu haben. Die Kaufmänner sind sich sehr an der Reine durchziehen müßen!

Gaumeisterschaft

für die der hiesigen Bezirk auf dem Giebichensteiner Platz (Fellenstraße) erkämpfen. Kämpfer erwartet mit vorläufig Giebichenstein TB. gegen Berufsfeuerwehr, Giebichenstein TB. — Jahm Halle, Berufsfeuerwehr — Jahm Halle. Jahm hat eine Mannschafsumstellung erfahren zu seinem Vorteil. Nach den letzten Ergebnissen wird auch Giebichenstein die Führung an sich reißen. Wenn die Hinterpieler bei der Feuerwehr sich finden, dürfte die Niederlage vom vergangenen Sonntag wieder einzufolgen sein.

Turnerische Zornballspiele

wie folgt: TB. Ammendorf — TB. Merseburg, TB. Nothplatz (a) — TB. Merseburg, TB. Ammendorf.

Für Frühjahr u. Sommer

Empfehle fertig auf Lager in allen Größen:

Sacco-Anzüge . . . v. Mark 26. — b. 140. —	Leder-Mäntel . . . v. Mark 146. — b. 240. —
Sport-Anzüge, 3-teilig v. Mark 28. — b. 150. —	Leder-Jacken . . . v. Mark 68. — b. 170. —
Führers-Mäntel . . v. Mark 24. — b. 135. —	Chaffeur-Mäntel . . v. Mark 68. — b. 108. —
Gabardine-Mäntel . v. Mark 45. — b. 150. —	Chaffeur-Anzüge . . v. Mark 56. — b. 108. —
Covercoats-Mäntel . v. Mark 48. — b. 135. —	Lod-Sportanzüge, 3-teilig v. Mk. 36. — b. 105. —
Summ-Mäntel . . . v. Mark 14.50 b. 85. —	Knab.-Schlupf-Sportanz. v. M. 9.50 b. 28.00
Loden-Mäntel . . . v. Mark 21. — b. 68. —	Knaben-Elnknopfanzüge v. M. 11. — b. 36. —
Windjacken . . . v. Mark 5.50 b. 28. —	Knaben-Stoff-Mäntel v. Mark 9. — b. 32. —
Stoff-Hosen, lang . . v. Mark 4.75 b. 24. —	Knab.-Gabard.-Mäntel, gelb v. M. 18. — b. 40. —
Stoff-Breechesosen v. Mark 5.25 b. 24. —	Orig. Kieler Anzüge v. Mark 16. — b. 54. —
Cord-Breechesosen v. Mark 7.50 b. 28. —	Orig. Kieler Mäntel v. Mark 14. — b. 48. —
Sport-Sacco . . . v. Mark 18. — b. 36. —	Orig. Bleyie-Knabenanz. v. M. 12.70 b. 25. —
Loden-Sportjoppen . v. Mark 8.50 b. 32. —	Orig. Bleyie-Sportjacken v. M. 15.50 b. 25. —

Feine Herren-Kleidung nach Maß
Garant für ladelossen Sitz — Anzüge nach Maß
Preislistenagen 115, 135, 155, 185, - M. Gr. Stoffausw.

Stammhaus Große Ulrichstraße 49 — Gegründet vor 75 Jahren

G. ASSMANN HALLE S.

Das Haus der Herrenmoden

Prämiiert mit dem Staatspreis für hervorragende Leistungen Berlin 1926. Auf Wunsch kostenloser Besuch meiner Spezial-Vertreter. / Damenschneider-Kleider nach Maß. / Eigene Kleiderfabrik in München. / Eigene Uniform- / Grotz- / anfertigung von Zivilkleidung in Stettin. / Rohwolf-Großhandlung. / Umtausch von Wolle gegen Waren. / Großes und leistungs-fähigstes Unternehmen dieser Art Mitteldeutschlands.

Universitäts- und Landesbibliothek Sachsen-Anhalt

urn:nbn:de:gbv:3:1-171133730-34683220919270429-15/fragment/page=0007

DFG

Neues vom Tage

Auf in den Kampf...!

Aus Neuport wird berichtet, daß ein Mann, der 78 Jahre alt war und sich von seiner fünften Frau hat scheiden lassen, kurz darauf wieder mit einer letzten Frau, die 63 Jahre alt war, vor dem Standesbeamten erschien. Der Beamte fragte: Die Dame freundliche Vorstellungen und sagte: Wie können Sie hoffen, mit einem Mann glücklich zu werden, dessen erste Frau gestorben ist, dessen zweite Frau ihrem Kummer ein Ende machte, indem sie sich das Leben nahm, dessen dritte Frau dem Elend erlag, indem sie den Verstand verlor, und dessen letzte Frau sich von ihm scheiden lieh? — Was hat das? erwiderte die unterzeichnete Frau, ich kenne ihn seit einem Jahr und werde ihn meinen Charakter gemäß umformen lassen!

Die Oder fällt.

Aber die Ernte ist vernichtet.

Aus Angermünde wird uns gemeldet: Die weiten Ueberschwemmungen bei Schwebitz sind darauf zurückzuführen, daß das dortige Bauamt die Schleusen des Wolbers A. und B. öffnen lassen mußte, um die durch den gemäßigten Wasserdruck in höchste Gefahr bedrohten Dörfer vor dem Wasser zu bewahren. Die Aferente kann nicht jetzt als verloren gelten, während mit einer Grasnarbe nur zu rechnen ist, wenn das Wasser sehr schnell abfließt. Um großes Unglück bei etwaigen Dammschäden zu verhindern, haben die Technische Hochschule und die Wasserbauverwaltung Mannschaften und Material zur Verfügung gestellt. Glücklicherweise beginnt die Oder wieder langsam zu fallen. Die schwere Mollage, die gerade die kleineren Bauwerke in dieser Gegend getroffen hat, ist auch in der größten Stille des Aferentes bebrochen worden. Die Mollage dieser Sandwälder, die dreißig Jahre mit Wasserpfützen hinter sich haben, hat ihren Höhepunkt erreicht. Die Bewohner sind oft nicht in der Lage, mit den vorhandenen geringen Futtermitteln ihr Vieh bis zur Ernte durchzuführen.

Stillstand des Hochwassers in Mecklenburg.

Aus Schwaan verläuft: Am Donnerstagsmorgen hat in mecklenburgischen Hochwassergebiet das Wasser zu steigen aufgehört. Nach Informationen der Strombauverwaltung wird jedoch mit einem merklichen Fallen des Wassers in den nächsten Tagen nicht zu rechnen sein. Da infolge des Steigens der Saale und Müde um etwa einen halben Meter ein Wasserstand zu erwarten ist, wären dürfte das Fallen durch die von den oberen Flüssen der Elbe gemeldete neue Hochwasser ausgelöst werden. Nach dem jetzigen Stand der Dinge werden die Felder und Wiesen noch etwa vier Wochen unter Wasser stehen.

Mit dem Holzpantoffel erschlagen.

In dem Walde bei dem Dorfe Steinbad auf der Straße Wriezen-Reuenburg bei Frensdorf in Brandenburg wurde gestern nachmittag die 42 Jahre alte Frau des Straßenarbeiters Kemper von der Frau des Arbeiters Deth auf ganzsame Weise ermordet. Die Mörderin sowie der Mann der Ermordeten, die nach den Ermittlungen der Landjäger von Wriezen gemeinsam den Plan zu dem furchtbaren Verbrechen ausgeheckt haben, wurden verhaftet. Die Deth, die Geliebte des Kemper, mit der sie in Streit geraten war, schickte ihr zunächst 2000 in Geld und zerstückerte dann

Negerrevolte im amerikanischen Ueberschwemmungsgebiet.

Auch Farmer und Pelzjäger bewaffnen sich. — Ein amtliches amerikanisches Komunique.

Aus London wird gemeldet: Wie hierher aus Neuport berichtet wird, hat der amerikanische Staatssekretär Hoover ein amtliches Komunique veröffentlicht, wonach sich die Zahl der Toten bei den Mississippiüberschwemmungen auf 300 beläuft und der Schäden nahezu eine Milliarde erreicht.

Nach englischen Meldungen ist unter der Negersiedlung an oberen Mississippi eine Revolte wegen des geplanten Dammbaus ausgebrochen. Der beschuldigte Durchschlag hat eine weitere Halle am Baumwollmarkt herbeigeführt.

Aus Neuport wird gemeldet: Der frühere Gouverneur Parker von Louisiana ist zum Re-

der Erbitten mit einem Holzpantoffel den Schädel. Da die Täterin aber noch immer nicht daran glaube, daß ihr Opfer tot sei, brachte sie ihr noch eine Reihe von Messerschlägen im Gesicht und am Halbe bei.

Zentralheizung durch vulkanische Kräfte!

Wie die Kopenhagener „Tidende“ berichten, wird Mexiko, die Hauptstadt Islands, voraussichtlich in kurzer Zeit eine Heizung erhalten, wie sie keine andere Stadt der Welt aufzuweisen hat. Es werden hier die durch vulkanische Kräfte erzeugten heißen Quellen Islands dazu verwendet, für Mexiko eine Zentralheizung zu schaffen. Island ist bekanntlich durch die große Anzahl seiner Vulkane — es gibt hier 29 Vulkane, darunter 7 noch tätige — und seiner heißen Quellen ausgezeichnet. Die Verhältnisse unter ihnen sind die Geier, in denen die heißen Wasserflüsse bis in eine Höhe von mehr als 30 Meter steigen. Das Wasser hat hier in der erreichbaren Tiefe des Kanals eine Temperatur von 127 Grad. Neben diesen beheizten heißen Quellen gibt es noch eine große Anzahl anderer, die sich in der Nähe von Mexiko befinden, mit einer Temperatur von über 100 Grad. Ein einmaliger technischer Plan ist nun von dem Minister der Kolonien ausgearbeitet worden, um diese heißen Quellen durch Röhren in die Stadt Mexiko zu leiten und an diese Weise eine natürliche Zentralheizung zu schaffen. Die Quellen liefern im Jahr ungefähr 10 Milliarden Liter Heißwasser. Während der 6 bis 10 Millionen Ueberschwemmungen, wie sich das Wasser vorwärts bewegt, um 20 Grad abkühlt, so daß es immer noch heiß genug ist, um auch während der kaltesten Tage in besonders kalten Wintern eine genügende Heizung zu ermöglichen. Von größter Bedeutung wird diese Anlage auch für die Verfertigung der Bewohner werden, denn es können durch die heißen Röhren gemahlene Gemüschblätter geleitet werden, in denen es möglich ist, das bisher fehlende Gemüse aus diesem unfruchtbarsten Lande zu erzeugen und zwar in Massen und zu sehr billigen Preisen, denn die Heizung ist ja völlig kostenlos.

Der Friedensstifter als Totschläger.

In einer Pariser Vorstadt hat sich ein Totschlag unter bisher wohl noch nie dagewesenen Umständen ereignet. Ein pensionierter Pfälzischer Professor der Botanik, der neben einem in unglücklicher Ehe lebenden Hausmeisterschepan wohnte, bemühte sich, wiederholt, zwischen den beiden Frieden zu stiften. Schließlich löschten beide Professor die Geduld ausgegangen zu sein, und nach einem letzten Versuch der Friedensstiftung tödete er mit einem Säbel aus einer alten Waffenkammer den Hausmeister, als dieser seine Frau erneut geschlagen hatte.

Zynchismus in einem französischen Dorfe.

Ein Fall von Zynchismus, der an mittelalterliche Zeiten erinnert, ereignete sich in einem Dorf bei Grenoble, in dem vor einigen Tagen neun Häuser niederbrannten. Als in dem Hause eines Holzjägers Bauern in der Nacht um Mitternacht Feuer ausbrach, behaupteten die Dorfbewohner den Bauern, die neun abgebrannten Häuser angezündet zu haben. Obwohl der Bauer seine Unschuld beteuerte, bearbeitete ihn die erzregte Menge so lange mit Steinen und Eisenstücken, bis er kein Lebenszeichen mehr von sich gab.

Billige Grabsteine.

Ein Friedhofstand in Rumänien.

In Temeswar wurde ein großer Friedhofstand angelegt. Der Direktor des Städtischen Beerdigungsanstalts hatte sich mit einem Angehörigen des Unternehmens verbunden und etwa 800 Grabsteine vom Friedhof entnehmen lassen, die er billig verkaufte. Ferner hat er aus den alten Krypten die Knochen der Leichen herausnehmen lassen und dann die Krypten verkauft. Zahlreiche historisch interessante und merkwürdige Einzeichnungen wurden auf diese Weise vom Friedhof entfernt und verstreut. Von diesem Standat erhielt ein Expreser Kenntnis, der dem verkehrten Direktor mit Enthüllungen drohte. Da er von dem geordneten Schweigegelb von 100.000 Lei nur 23.000 Lei bekam, erstattete er Anzeige, so daß die Öffentlichkeit von dem Standat Kenntnis erhielt.

Feuergesetz zwischen Bauern und Zigeunern.

In einem Dorf bei Nordburg in Frankreich kam es zu einem regellosen Feuerstich zwischen einer Zigeunerbande und den Dorfbewohnern, wobei es zahlreiche Verletzte gab. Die Zigeuner belagerten das Dorf, da eine Bewohnerin einer Zigeunerfrau heiligt hatte. Gemeinderäte mußte die beiden Parteien trennen.

Großer Silberdiebstahl im Moskauer Museum.

Nach Meldungen aus Moskau sind aus dem dortigen Kunstmuseum fünf wertvollste Gemälde gestohlen worden. Der Wert der Gemälde wird auf mehrere Millionen Rubel angegeben. Unter den gestohlenen Gemälden befindet sich Werke Rembrandts, Titians und Corregios.

Großfeuer in einem pommerischen Dorfe.

Das Dorf Friebronn ist von einem Brande heimgesucht worden, der in kurzer Zeit sehr massive Schäden an Futtervorräten und jäm-

lichen landwirtschaftlichen Maschinen, zwei Ställe und eine Tischlerei mit der ganzen Viehstutts-einrichtung und fertigen Wädeln zum Opfer fielen.

Ein Junferstag in China. Trotz der großen Wären in China wurde von der heutigen Seite der Flug eines Junfer-Verkehrsflugzeuges von Tientsin nach Kailanfu sehr beachtet. Die flüchtige 700 Kilometer lange Strecke wurde in nicht ganz vier Stunden zurückgelegt. Die Maschine war von zwei Mann von Tientsin mit Sportmotor, Hartmann gefeuert.

Die Erinnerungsmünzen der Stadt Bremerhaven. Wie der Amtliche Preussische Pressebericht mitteilt, erfolgt die Prägung der drei, an d. 25. Juni 1871 für die Erinnerung der Gründung der Stadt Bremerhaven zum hundertjährigen durch die preussische Staatsmünze in Berlin für den Senat in Bremen der die Abgabe der Münzen für Händler und Sammler vorbehalten hat. Gesuche auf Ueberlieferung von Münzen an die preussische Staatsmünze in Berlin sind daher zwecklos und bleiben unbeantwortet. Die bisher Gesuche werden von dieser der Hauptstelle des Senats in Bremen zur Berücksichtigung über-landt werden.

Eröffnung des Luftverkehrs Berlin-Moskau am 2. Mai. Der regelmäßige wöchentliche Luftverkehr zwischen Berlin und Moskau wird durch die Deutsch-Luftverkehrsgesellschaft „Devluft“ am Montag, dem 2. Mai, eröffnet. Die Strecke führt auch in diesem Jahre über Danzig, Königsberg, Rowno und Smolensk. Die Flugzeuge verlassen Berlin um Moskau mit Tagesanbruch und treffen am Nachmittag des gleichen Tages in ihrem Zielort ein.

Hochkultur für das Hotelgewerbe. Auf der gestrigen Sitzung des Hoteldirektorenverbandes referierte der Vorsitzende der höchsten Fachstelle in Wien, Wessner, über die für den Herbst bevorstehende Einrichtung von Hochkultur für das Hotelgewerbe in Wien. Diese Kultur sind das Hotelgewerbe in Wien. Diese Kultur sind das Hotelgewerbe in Wien. Diese Kultur sind das Hotelgewerbe in Wien.

Selbstmord eines Deutschen in der Schweiz. In einem Anfälle geistiger Unklarung warf sich am Sonntag morgen im Säueren-Lunnel der Kreisrichter Johann Richard Weigelt aus dem fahrenden Schnellzug der Gotthardbahn. Eine von Otten ausgehende Rettungsanstalt fand ihn in schwererem Zustand vor. Weigelt wurde kurz nach seiner Einlieferung in das Kantonal-Krankenhaus Otten.

Räuberschwärme in Böhmerwald. Aus Prag wird gemeldet: Da trotz der bisher getroffenen Maßnahmen sich neuerlich Fälle von Räubereien und Angriffe auf Personen in Südböhmen ereigneten, hat der Präsident der politischen Landesverwaltung der Tschechoslowakei die Durchführung einer umfangreichen Aktion zur Ergreifung der räuberischen Räuberschwärme angeordnet.

Kooperationsvertrag auf der Donau. Bei Donauwörth hielt ein mit vier Personen besetzter Kahn gegen einen Brückenpfeiler und kippte um. Nur zwei von den Anfallern konnten gerettet werden, während die beiden anderen ertranken.

Im Verlangensanfall aus dem fahrenden Zug geflüchtete. In der Gegend von Sankt-Georgen wurde eine Reisende während der Fahrt vom Verlangensanfall befallen. Die Unzulässigkeit löste sich aus dem in voller Fahrt befindlichen Zuge und konnte nur als Leiche geborgen werden.

Schwerer Jaggsammelhieb in Ostland. Wie aus Moskau gemeldet wird, fielen in der Stadt Rerni zwei Götter zusammen. Die Götter motiven und acht Wagen wurden vollständig zerstört. Die zehn Mann des Begleitpersonals wurden schwer verletzt.

Einzelverarbeitung und keine Massenfabrikation



Wir hoffen gerne, dass Sie durch unsere Aufklärungsarbeit genügend orientiert sind, wie in unseren eigenen Werkstätten jedes Bekleidungsstück auf Sitz und Schnitt ausprobiert wird. Ein solch sorgfältig hergestelltes Kleidungsstück trägt sich gut, und können Sie tüchtig strapazieren, ohne dass es die Form verliert. Sie können eben bei uns mit Vertrauen kaufen.

Prüfen Sie unsere Angebote:

- wkw-Herren-Sacco-Anzüge moderner Formen, neuartige Stoffmuster, erstklassige Qualitäten 26- 34- 36-
- wkw-Herren-Sacco-Anzüge mod. Stoffmuster, veredelte, Farb- und Stoffmuster, in Cheviot und Gabardine, Ueberkaro in Cheviot und Gabardine 36- 49- 49-
- wkw-Herren-Sacco-Anzüge in eleganten neuen Stoffmustern, in Homespun- oder moderner Kammgarne und neuartige Muster in Gabardine, 1. und 2. Klasse 57- 69- 62-
- wkw-Herren-Sacco-Anzüge aus besten Cheviot, Kammgarne und Gabardine-Stoffen, erstklassige Ausführung, vollwertige, solide Arbeit 69- 82- 86- 75-
- wkw blaue Herren-Sacco-Anzüge moderner 1. und 2. Klasse Formen in Cheviot, Kammgarne u. Twillstoff, idealer Verarbeitung 48- 75- 68- 73-
- wkw Herren-Sportanzüge moderner Formen, neuartige Stoffmuster, in Cheviot, Kammgarne und Gabardine, 1. und 2. Klasse 25- 34- 36-
- wkw-Herren-Frühjahrsmäntel moderner, fröhliche Uniformen mit Rückenschürze und Falten in Homespun und Gabardine, 1. und 2. Klasse 36- 49- 49-
- wkw-Ueberhangs-Paletots schwarz und maroon, halbschwere Qualität, für den soliden Geschäftsbesitzer 57- 69- 75-
- wkw-Herren-Covercoat-Paletots 1. Klasse, moderner Sportform, mit gestopptem, veredeltem, einseitig in moderner, Farbblau, solide Qualität 42- 58- 68- 69-
- wkw-Herren-Gummimäntel in Neapel, Coppr, gummiert, Cheviot od. Covercoat-Stoff, bestmögliche Ausführung, in Rückenschürze, in Guteschleife 12 50 12 50
- wkw-Herren-Lodenmäntel mod. Schnittform, in Homespun, in Guteschleife, in Guteschleife, in Guteschleife 14 50 14 50

J. Meiss
Merseburg, Kl. Ritterstraße

Für die uns beim Heimgang unserer lieben Entschlafenen bewiesene Teilnahme sagen wir unseren

herzlichsten Dank.

Im Namen der trauernden Hinterbliebenen
Hedwig Oestreich
geb. Tänzer.

Neumark, den 28. April 1927.

Auswärt. Theater.

Neues Theater in Leipzig.

Sonnabend, 7,30 Uhr:
Da Hobeme.

Altes Theater in Leipzig.

Sonnabend, 8 Uhr:
Der Patriot.

Sperrenhaus in Leipzig.

Sonnabend, 8 Uhr:
Das Militantennädel.

Schauspielhaus in Leipzig.

Sonnabend, 8 Uhr:
Der Lokaler.

Stadttheater in Halle.

Sonnabend, 7,30 Uhr:
Der Alderspenfing.

Waldhalla in Halle.

Sonnabend, 8 Uhr:
Das große Variete-

Programm.

Sichtspiele in Halle:

In beiden Theatern

Der Großfilm "Lolita

der Menschheit mit

Mita Nielsen

Akademiker

ludt per 1. Mai gut möbl.

Zimmer

in bevorzugter Lage

Df. C. 607/27 an d. Gelfch.

dieses Blattes erbeten.



**Pferdemarkt auf dem
Kopplatz in Halle.**
Am Sonnabend, den 30. April,
steht wieder ein großer
stiller Transport
4-6 jähriger starker
Ermiänder, Ost-
preußen u. Russen
zu günstigen Bedingungen
preiswert zum Verkauf
Louis Weimann,
Halle a. S.
Randsberger Str. 65.

Möbl. Zimmer
zu vermieten. Zu
ertragen Billale des
Merseburger Tageblatt
Gottbardstr. 38.

Zimmer
an unverb. Herrn zu
vermieten. Df. unter
C. 609/27 a. d. Gelfch. d. Bl.

Die neuesten Modellschöpfungen

in hervorragend schönen Damen-Mänteln — Kostümen —
Kleidern — Blusen — Röcken — Complots, welche täglich
eingehen, kommen zu außergewöhnlich billigen Preisen
zum Verkauf.

Von den kleinsten Kinder- bis zur größten Damengröße sind die Sortimente
jetzt auf das Reichhaltigste sortiert und laden wir zur Besichtigung unserer
Auslagen ergebenst ein.

Als besonders preiswert empfehlen wir:

- Damen-Mäntel** aus gutem Covercoat, Tuch und Donegal 12.—, 9.—, 7.—, **5.—**
 - Damen-Mäntel** aus uni Zwitrcovercoat und Herrenstoffen 25.—, 18.—, 15.—, **10.—**
 - Damen-Mäntel** aus Rips — Epinglé — Burberry in neuesten Formen und Farben 45.—, 39.—, 29.—, **19.—**
 - Damen-Kostüme** aus Kascha und neuen Phantastestoffen, uni und Composé 49.—, 39.—, 29.—, **19.—**
 - Damen-Kostüme** aus Rips — Herrenstoffen — Jacke auf Seide, 65.—, 55.—, 49.—, **39.—**
- Kinderkleider** aus Samt u. guten Wolllstoffen in einzelnen Größen zu sehr tief herabgesetzten Preisen

Otto Dobkowitz, Merseburg

Billige Buttertage!

Um unsere, aus den besten nordischen Molkereien stammende

Glockenbutter

in möglichst allen Haushalten einzuführen, verkaufen wir vom Donnerstag ab

allerfeinste Glockenbutter, 1/2 Pfd. Stück **88 Pf.** statt 1.02

Außerdem

frischer kerniger Schmeer . . . 1 Pfund **76** statt 80 Pf.

pa. vollfetter Edamer Käse . . . 1 Pfund **1.—** statt 1.20

Butterhandlung „Zu den drei Glocken“

Merseburg



Neu-Rössen

BURGERHOF HEUTE TANZABEND Sonnabend: Auftreten des ??

Bavor Sie Bettstellen kaufen, besichtigen Sie
ohne Kaufzwang unsere ständige Ausstellung in

Metallbetten

Wir sind preiswert
Nur ein Beispiel:
Nebenstehende Bettstelle mit
Messingverzierung u. guter Zug-
federmatratze 90/190

Mk. 30.—

Metallbetten in glatt, weiß und schwarz lackiert **2075**
von 30.— 25.— 24.—
Aufgemaßmatratzen, Steilig, mit Keilkissen **1900**
von 39.— 32.— 28.—

Große Auswahl in Kinderbettstellen in Holz u. Metall
Relorm-Unterbetten, Paradies-Leibdecken,
Matratzenschoner, Schlafdecken, Steppdecken,
Inlets fertig und vom Stück,
Bettfedern und Daunen in unseren bekannt guten Qualitäten

Weddy Pönicke & Steckner A.

Gegr. 1888 Leinen- und Wäschehaus Tel. 1006
Merseburg, Burgstraße 5

Der gute Strumpf

trägt die Marke
„LBO“

Er stellt zufrieden, nicht allein durch seine
Qualität, sondern auch durch seine diskrete
Eleganz und die Schönheit und Tragfähigkeit
seiner Farben.

Als beste Marke weltbekannt
Alleinverkauf für Halle und Umgegend bei

H. Schnee Nachfl.

Halle a. S. Gr. Steinstr. 84.

Hefung 5. und 6. Mei
Mäurer Dombau
Geld-Loiterie
9085 Gewinne = M.
125000
60000
50000
10000

Loose A. Nr. 3. —
Dort u. Bitte bis 31. d. d. g. g. g.
reg. vorh. Kasse od. Nachz.
Emil Giller
Hamburg, Holzdamn 99.



Jede Art Häkelarbeit,
sowie
Strümpfe
werden neu und an-
gefrischt. W. Schröder,
Krautstr. 15 a l Et. r.

Einj.-Abitur
Antritt Volk, Jünger, 24hr.

Formulare

Engschudbogen
Mietverträge
K. u. K. Möbelbesitzer
Anlagen- u. Ein-
nehmer-Berammelungen
Umsatzsteuer-
Anlagen
Schreib- und
Kontospapiere
sowie Zahlungsbefehle
empfehlen die

Merseburger Druck- u.
Verlagsanstalt G. n. b. g.
Halterstraße 4 / Fernspr. 100/101

Speisezimmer Herrenzimmer Schlafzimmer Küchen und einzelne Möbel jeder Art

empfehlen in großer Aus-
wahl

G. Schaible

Möbelfabrik
Halle-3, Gr. Märkerstr. 2
am Postamt

Stütze

Erfahren im Haushalt
gute Stütze, lindert Leib,
für sofort oder 15. 5. ge-
eignet. Zu haben mit
Zeugnissen bei Frau
Stützegeber, Burg-
straße 24.

1 ordentliches Dienstmädchen

in Sandbirtschdorf sofort
sucht. Zu erfahren
Merseburg, Gottbar-
dstraße 33, Seifengefäßh.

Witwe

34 Jahre
sucht leichte
Arbeit.

Schreibmaschine
bemandert.
Df. ers. C. 608/27
ar d. Gelfch. d. Bl.

Ohrring verloren.

Bitte abzugeben
Bismarckstr. 3.